



Schutzablättele



Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

März und April 2025 - Seite 1 -

Jahrgang 25

Ausgabe 2

Liebe

Schützenschwestern und
Schützenbrüder,

das neue Schützenjahr hat uns schon wieder fest im Griff. Die Gaumeisterschaft sind abgeschlossen und Schützen der FSS haben wieder, nach langer Auszeit, Teil genommen. Die Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend wie Ihr in dieser Ausgabe lesen könnt. Zwei

Schützenumzüge sind in Aussicht gestellt was sehr positiv ist. Bella Italia und Schatzsuchfahrt Sommer wie auch ein Grillfest sind geplant.

Etwas Neues aber sehr Positives kommt anscheinend auch noch auf uns, in Form einer evtl. Fusion mit einem anderen Schützenverein, zu. Wie von der Vorstandschaft zu erfahren war sind positive Gespräche unter den Vorständen bereits erfolgt. Einzelheiten werden im Verlauf der diesjährigen Hauptversammlung bekannt gegeben, in der eine Abstimmung erfolgen soll. Das könnte bedeuten, dass wir endlich geregelte Schießzeiten im gemeinsamen Schützenheim mit Schützenstüberl (ca. 50 Plätze), kleiner Küche usw. ein Zuhause finden könnten. Hört sich doch sehr gut an. Also bis zur Sitzung.



Ordentliche Ladung zur Jahreshauptversammlung 2025
der Feuerstutzenschützen 2000 Kammeltal e.V.

zur **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025**

am **16. März 2025**

um **14.00 Uhr**

in den Räumen des Schützenvereines in Ichenhausen
ergeht hiermit **ordentliche Einladung**.

Geladen sind alle Mitglieder, Interessierte und Gäste der Feuerstutzenschützen Kammeltal. Um Erscheinen in Vereinstracht oder dem Anlass entsprechender Bekleidung wird gebeten.
Zur Aussprache kommen folgende Tagesordnungspunkte:

- TOP 1. Begrüßung durch den 2. Schützenmeister oder Vertreter**
- TOP 2. Totenehrung**
- TOP 3. Feststellung der ordentlichen Ladung**
- TOP 4. Verlesen der Tagesordnungspunkte**
- TOP 5. Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin**
- TOP 6. Grußworte der Vertreter des Gaues Krumbach und der Gemeinde Kammeltal**
- TOP 7. Bericht der 1. Schützenmeisterin**
- TOP 8. Sportberichte (incl. Jugend- und Damenleitung)**
- TOP 9. Bericht des Schatzmeisters**
- TOP 10. Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 11. Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft**
- TOP 12. Ehrungen**
- TOP 13. Aussprache, Abstimmung und Beschluss über die Fusion**
- TOP 14. Wünsche und Anträge (schriftliche Anträge müssen bis spätestens 09.03. beim Vorstand eingereicht werden)**



**Wir wollen Euch mitteilen, dass
erfolgsversprechende
Gespräche zwischen der Vorstandschaft**



**der Feuerstutzenschützen Kammeltal sowie der Vorstandschaft
eines anderen Schützenvereines zum Zwecke einer Fusion beider
Vereine geführt wurden, welche zur Gründung einer Vereinigten
Schützengesellschaft führen sollen. Näheres wird auf der
Jahreshauptversammlung vorgestellt, abgestimmt und soll auch
dort beschlossen werden. Eine Teilnahme aller Mitglieder wäre
deshalb äußerst wichtig!**

Wir haben Geburtstag im März und April

- 01.03. Martina Werner
Mathias Wick
13.03. Daniel Friderich
27.03. Thomas Friderich
05.04. Ludwig Brenner
05.04. Konstantin Ditz
10.04. Georg Nüsslein
17.04. Annamaria Scherer
21.04. Thorsten Wick
27.04. Andreas Pretsch
29.04. Peter Bühler



Es gratulieren die Schützinnen und Schützen der FSS!

Immer auf dem neuesten Stand im Internet unter www.feuerstuetzenschuetzen.com

TrainingszeitenLuftdruckwaffen:

Wöchentliches Training immer freitags ab 19.00 Uhr im Schützenheim in Ichenhausen.

Klein- und Großkaliber Handfeuerwaffen:

14 täglich immer donnerstags im Schützenheim in Leipheim,

Vorderlader Waffen:

Möglichkeit an Samstagen jeweils ab 14.00 Uhr nach Absprache im Schützenheim in Leipheim.

Bogenschießen:

Nach Witterung jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr in den Monaten April bis Oktober auf dem Bogenplatz der FSS auf dem Sportgelände des SV Kleinbeuren in Kleinbeuren. In den Wintermonaten nach Absprache.

**Endergebnisse der Rundenwettkämpfe 2024**

Die Feuerstutzenschützen aus dem Kammeltal starteten in der Saison 2024 mit zwei Mannschaften in die Rundenwettkämpfe. Eine im Luftpistolenrundenwettkampf des Gau Krumbach sowie eine Mannschaft im gauüberschreitenden Rundenwettkampf in der Disziplin Kleinkalibergewehr Liegendkampf des Gaues Günzburg.

Da, bedingt durch die Coronapause, beide Mannschaften zwei Jahre lang ausgesetzt hatten, auch trainingsmäßig ein großer Rückstand aufzuholen war und nach wie vor ist, waren die Erwartungen für gute Ergebnisse zu sorgen nicht allzu hoch. In der Mannschaft Luftpistole gingen dann Anne Zielinski, Peter Bühler, Stefan Zielinski und als Jungschütze Johannes Zielinski dieses Wagnis an. Im Kleinkaliber Liegendkampf probierten es Martin Bader, Daniel Scherer und Christian Kreuzer. Leider kam es dann, wie es kommen musste. Beide Mannschaften belegten am Ende die letzten Plätze obwohl bei den einzelnen Wettkämpfen recht ordentlich Ergebnisse erreicht werden konnten. Aber in den kommenden Wettkämpfen werden die Karten neu gemischt. Dank sei den Wettkämpfern aber für ihr gutes und mutiges Auftreten.

Endergebnis der Vereinsmeisterschaft für das Schützenjahr 2024

(Die Siegerehrung erfolgt im Verlauf der Jahreshauptversammlung mit der Bitte die Ehrungen persönlich in Empfang zu nehmen)

KK-Sportpistole

1. Rang	Joachim Dietrich	Ø	487	Ringe
2. Rang	Hartwig Saumer	Ø	436	Ringe
3. Rang	Wolfgang Botzenhardt	Ø	385	Ringe

GK-Sportpistole

1. Rang	Thomas Friderich	Ø	323	Ringe
2. Rang	Peter Bühler	Ø	290	Ringe
3. Rang	Daniel Friderich	Ø	205	Ringe

KK-Liegendkampf

1. Rang	Martin Bader	Ø	568	Ringe
2. Rang	Christian Kreuzer	Ø	567	Ringe
3. Rang	Daniel Scherer	Ø	545	Ringe

Luftpistole

1. Rang	Annekathrin Zielinski	Ø	339	Ringe
2. Rang	Stefan Zielinski	Ø	338	Ringe
3. Rang	Peter Bühler	Ø	294	Ringe

In weiteren Disziplinen konnte für das Sportjahr 2024 leider kein Vereinsmeister ermittelt werden!



- Schützablättele -

Die Seite für Brauchtum, Leben, Kultur und Traditionen



Spröckel und Ostaring 2025 - Seite 3 -

Kleinode unserer bayerisch-schwäbischen Heimat Heute: Einwohnerzahlen des Regierungsbezirks Bayerisch-Schwaben (Quelle: Statistik Bayern)

Diesmal etwas über die Einwohnerentwicklung in unserm Regierungsbezirk. Schwaben ist einwohnerzahlenmäßig nach Oberbayern der zweitgrößte Regierungsbezirk in Bayern. Aber schauen wir uns Stadt und Land einmal etwas näher an.

Der Regierungsbezirk Schwaben besteht aus zehn Landkreisen und vier Kreisfreien Städten.

Die Landkreise sind folgende:

Aichach-Friedberg	136.360 Einwohner
Augsburg	259.455 Einwohner
Dillingen	98.330 Einwohner
Donau-Ries	136.197 Einwohner
Günzburg	129.036 Einwohner
Lindau	82.783 Einwohner
Neu-Ulm	178.154 Einwohner
Oberallgäu	158.102 Einwohner
Ostallgäu	144.517 Einwohner
Unterallgäu	148.879 Einwohner

Hinzu kommen vier Kreisfreie Städte:

Augsburg	297.052 Einwohner
Kaufbeuren	45.503 Einwohner
Kempton	69.780 Einwohner
Memmingen	45.311 Einwohner

Unser Heimatkreis Günzburg steht einwohnermäßig an achter Stelle im Bezirk Schwaben. Kleiner sind die Landkreise Lindau und Dillingen.

Die größten Orte im Landkreis sind:

Günzburg	21.417 Einwohner
Krumbach	13.643 Einwohner
Burgau	10.318 Einwohner
Ichenhausen	9.282 Einwohner
Jettingen-Scheppach	7.217 Einwohner
Thannhausen	6.419 Einwohner

Die Zahlen stammen aus dem Jahr 2022

„Der nächste Krieg in Europa wird ein Krieg zwischen Russland und dem Faschismus sein. Nur die westliche Welt wird diesen Faschismus als Demokratie bezeichnen!“

Fidel Alejandro Castro Ruz *13.08.1926/1927 †25.11.2016
kubanischer Revolutionär und Staatspräsident Kubas



Glaube und Brauchtum in den Monaten März und April

Lenzmond oder Ackermond, weitere alte Bezeichnungen für den Monat März, weisen darauf hin, dass nun der Frühling vor der Tür steht und damit auch wieder die Feldarbeit beginnt – jedenfalls bei milden Temperaturen. Der März ist traditionell der Fastenmonat vor der Osterzeit. Früher durfte ein gläubiger Christ in dieser Zeit nur einmal am Tag essen.

Traditionelle Fastenessen waren Brot, Brezen und Mehlsuppen. In den Klöstern gab es immerhin auch Fisch, um die Eintönigkeit der Fastenzeit etwas abzumildern. Das Trinken dagegen war noch nie eingeschränkt, und so ist es nicht verwunderlich, dass findige Mönche einst das Starkbier entwickelten, das vor allem bei uns in Bayern auch heute noch zwischen Aschermittwoch und Ostern ausgeschenkt wird.

Ostermond oder auch Keimmond sind alte Bezeichnungen für den April, denn jetzt keimte die Saat aus, die der Bauer im März auf den Feldern ausgebracht hatte. In den April fällt meistens das Osterfest, um das sich viele Bräuche ranken. Mit der feierlichen Weihe der Palmzweige am Palmsonntag beginnt das vorösterliche Brauchtum.

Vielorts ziehen auch heute Kinder und Jugendliche am Palmsonntag mit Palmbuschen in die festlich geschmückte Kirche ein. Zweige von Buchs, Wacholder und Weide werden zusammengebunden, mit farbigem Krepppapier umwickelt und zum Weißen in die Kirche gebracht. Nach dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, in der streng gefastet wurde und anstrengende Arbeit verboten war. Besonders der Karfreitag sollte still sein wie ein Grab. Viel Aberglaube rankte sich um diesen Tag. Wurden am Karfreitag die Obstbäume geschnitten, sollte dies reiche Ernte bringen. Andererseits durfte kein Brot gebacken werden, sonst würde der Regen im kommenden Jahr ausbleiben. Einer der vielen Osterbräuche, die sich bis heute erhalten haben, ist die Speisenweihe. In einem Korb werden gefärbte Eier, Osterschinken, Meerrettich, Salz, Brot und natürlich ein gebackenes Osterlamm zum Weißen in die Kirche getragen. Zum Osterfrühstück kamen dann die geweihten Speisen auf den Tisch. Die Schalen der Eier wurden in Gärten und Feldern vergraben, sie sollten Segen und Fruchtbarkeit bringen



= Schützablättle =

Schießsport - Tricks - Tipps
Interessantes und Sonstiges



März und April 2025 – Seite 4 -

Vorläufige Termine für das Sportjahr 2025

Änderungen vorbehalten

Januar – Februar	Gaumeisterschaften
Januar - März	Rundenwettkämpfe
18.01.	Sebastianifeier in Burg
23.01.	über 40 Damenschießen in Bleichen
09.03	Bez.-Schützentag in Nesselwang
16.03. 14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Schützenheim Ichenhausen
20.03.	Gaudamenschießen
27. + 29.03.	Gaujugendtschießen
12.04.	Preisverteilung Gaudamenschießen
23.04.	Gaujudentag m. Preisverteilung
April/Mai	Jubiläumsschießen in Krumbach
April/Mai	Preisverteilung Jubiläumsschießen in Krumbach
Mai	Siegerehrung RWK und GM
21.06.	Vereinsjubiläum in Wattenweiler
22.06.	Sommerbiathlon Gau Krumbach
29.06.	Salutschießen Peter u. Paul in Hartberg
27.07.	Bella Italia in Wettenhausen
28.07.	100 Jahre Schützengau Krumbach
15.08.	Abgabeschluss für Passänderungen
September	Schatzsuchfahrt m. Sommerfest
20.09. 05.45 Uhr	Abfahrt zum Oktoberfesttschießen in München
23.09	Jugendleitertagung in Deisenhausen
26.09.	Gau Arbeitstagung
31.10.	Gauversammlung im Munding in Krumbach
16.11	Salutschießen am Volkstrauertag in Wettenhausen
21.12. 13.30 Uhr	Königschießen mit Weihnachtsfeier im Schützenheim in Ichenhausen

Die **rot** geschriebenen Termine sind wichtige Termine an deren Teilnahme es wünschenswert ist! **Grün** bedeutet vereinsinterne Termine, die unbedingt besucht werden sollten!

Ergebnisse der Gaumeisterschaft 2025

Fünf Schützen der Feuerstutzenschützen nahmen an der Gaumeisterschaft des Schützengaus Krumbach in den Disziplinen KK 25 m SpoPi und GK 25 m SpoPi teil. Dabei wurden hervorragende Plätze erzielt.

So sicherten sich Wolfgang Botzenhardt und Peter Bühler in der Disziplin KK SpoPi aufgelegt und ihren Altersklassen den 1. Rang und damit den Titel des Gaumeisters. Einen zweiten Rang sicherte sich mit der 9mm Pistole Thomas Friderich und dritte Plätze belegten mit der KK-Sportpistole Joachim Dietrich und Konstantin Ditz sowie Peter Bühler im Kaliber 357 Magnum.

Herzlichen Glückwunsch!

Dynamisches Kurzwaffenschießen und die Griffhaltung fürs perfekte Pistolenschießen

Um als Sportschütze erfolgreich zu sein, gilt es diverse Faktoren zu beachten. Waffe, Optik und Munition müssen nicht nur miteinander harmonieren, sondern auch auf die jeweiligen Anforderungen des Schützen ausgelegt sein. Doch all diese Aspekte sind hinfällig, wenn die Technik des Schützen nicht sitzt.

Deshalb möchten wir Ihnen einen Einblick in die Welt des dynamischen Kurzwaffenschießens und der IPSC-Schießtechniken geben. Beginnend mit Tipps und Ratschlägen für die korrekte Griffhaltung.

Mit dem richtigen Griff fängt alles an und daher wollen wir unser Special über IPSC-Schießtechnik nicht nur mit Ausführungen zum Thema "korrektes Greifen der Waffe" eröffnen, sondern gleich mit einem weit verbreiteten Mythos aufräumen: Die für das schnelle, treffsichere Schießen so essentiell wichtige Rückstoßkontrolle findet in erster Linie mit den Händen statt. Weder ein übertriebenes "nach vorne lehnen", noch das Durchstrecken der Ellbogen oder ein Anspannen der Schultermuskulatur bringt viel für die Rückstoßkontrolle. Primär wird der Rückstoß der Waffe mit den Händen kontrolliert. Neben der Rückstoßkontrolle hilft ein fester Griff zudem auch in gewissen Maßen über Abzugsfehler hinweg. Wird seitlicher Druck auf den Abzug ausgeübt, der Abzugsschieber also nicht geradlinig nach hinten bewegt, verändert sich die Trefferlage. Wird die Waffe hingegen mit einem ausreichend festen Griff gehalten, wirken sich Abzugsfehler weniger stark aus.

Folgende Elemente machen einen guten Griff aus:

- Die Waffe wird so hoch wie möglich gegriffen
- Großflächiger Kontakt zur Waffe
- Die Waffe wird mit größtmöglicher Griffkraft gehalten
- Konstanz
- Im Anschlag zeigen beide Daumen
- In Zielrichtung, wobei der Daumen der Nichtschußhand keinen seitlichen Druck auf das Griffstück ausüben darf.



Ebbes zom Lacha: Dr Humor vo de Boirische Schwauba

Wia ma an alta Kneacht beim Arbeitsamt gfragat hat, warum er seim Baur vertloffa sei, hot der gsait: „Dia Gschicht isch a so gweca: Z' eascht isch Kuah verreckt, nau hot`s acht Wucha lang all Täg Rendfloisch gea; nau isch d'Sau draufganga, nau hot`s vier Wucha lang a Schweiners gea; drnach isch Goiß krepert, nau hot`s vierzeh Täg lang nix wia a Goißfloisch gea. Wia nauchert z'letscht d'Groaßmuatr gschtorba isch, hau i mir denkt, jetzt isch Zeit daß da gosch.“

